

**Bachelor of Science (B.Sc.)**  
**„Betriebswirtschaftslehre“**

der Universität Mannheim

– Modulkatalog –

(Stand: 13.01.2014)

# Inhalt

Teil 1: Modulübersicht .....	- 2 -
Teil 2: Detaillierte Informationen zu den Modulen .....	- 6 -
1. Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften.....	- 6 -
2. Betriebswirtschaftslehre .....	- 11 -
2.1. Accounting und Taxation .....	- 11 -
2.2. Finance.....	- 15 -
2.3. Information Systems .....	- 18 -
2.4. Management .....	- 21 -
2.5. Marketing.....	- 24 -
2.6. Operations.....	- 26 -
3. Volkswirtschaftslehre.....	- 27 -
4. Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht.....	- 31 -
5. Wahlbereich .....	- 33 -
5.1 Wahlpflichtbereich A.....	- 33 -
5.1.1 Betriebswirtschaftslehre.....	- 33 -
5.1.1.1 Accounting & Taxation.....	- 33 -
5.1.1.2 Finance .....	- 35 -
5.1.1.3 Information Systems .....	- 37 -
5.1.1.4 Management.....	- 39 -
5.1.1.5 Marketing .....	- 40 -
5.1.1.6 Operations .....	- 41 -
5.1.2 Rechtswissenschaften .....	- 43 -
5.1.3 Volkswirtschaftslehre .....	- 45 -
5.2. Wahlpflichtbereich B.....	- 46 -
6. Ethik und Rhetorik .....	- 47 -
7. Internationales Studium.....	- 49 -
7.1. International Studies - Auslandssemester .....	- 50 -
7.2 Fremdsprachenkompetenz .....	- 51 -
a) Chinesisch.....	- 51 -
b) Englisch .....	- 56 -
c) Französisch .....	- 59 -
d) Japanisch.....	- 61 -
e) Italienisch.....	- 63 -
f) Russisch.....	- 66 -
g) Spanisch.....	- 69 -
7.3. International Cultural Studies - Studium an der Universität Mannheim .....	- 74 -
8. Bachelor-Abschlussarbeit.....	- 78 -

## Teil 1: Modulübersicht

Detaillierte Informationen zu den Modulen finden sich in Teil 2.

### 1. Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

Modulkürzel	Modul	ECTS
CC 301	Analysis	5
CC 302	Finanzmathematik	3
CC 303	Quantitative Methoden	3
CC 304	Grundlagen der Statistik	8

### 2. Betriebswirtschaftslehre

#### 2.1. Accounting & Taxation

Modulkürzel	Modul	ECTS
ACC 300	Grundlagen des Betrieblichen Rechnungswesens	6
ACC 301	Grundlagen des Internen Rechnungswesens	6
ACC 302	Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung	6
ACC 402	International Financial Accounting & Business Taxation	6

#### 2.2. Finance

Modulkürzel	Modul	ECTS
FIN 301	Investments and Asset Pricing	6
FIN 401	Corporate Finance and Risk Management	6

#### 2.3. Information Systems

Modulkürzel	Modul	ECTS
IS 301	Foundations of Information Systems	6
IS 401	Integrated Information Systems	6

## 2.4. Management

Modulkürzel	Modul	ECTS
MAN 301	Strategic and International Management	6
MAN 401	Organization and Human Resource Management	6

## 2.5. Marketing

Modulkürzel	Modul	ECTS
MKT 301	Marketing I	6
MKT 401	Marketing II	6

## 2.6. Operations

Modulkürzel	Modul	ECTS
OPM 301	Operations Management	6

## 3. Volkswirtschaftslehre

Modulkürzel	Modul	ECTS
ECO 301	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	8
ECO 302	Mikroökonomik A	8

## 4. Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht

Modulkürzel	Modul	ECTS
LAW 301	Bürgerliches Recht	6
LAW 302	Handels- und Gesellschaftsrecht	8

## 5. Wahlbereich

### 5.1 Wahlpflichtbereich A

#### 5.1.1 Betriebswirtschaftslehre

Modulkürzel	Modul	ECTS
-------------	-------	------

ACC 450	Grundlagen der Konzernrechnungslegung	3
TAX 450	Unternehmensbesteuerung in Europa und im asiatisch-pazifischen Raum	3
FIN 450	Consumer Finance	3
IS 450	E-Business Management	3
MAN 450	Entrepreneurship, Innovation and Business Model Design	3
MKT 450	Marketing Communications	3
OPM 450	Fundamentals in Service Operations Management	3
OPM 451	Advanced Decision Making for Operations Managers	3

### 5.1.2 Rechtswissenschaften

Modulkürzel	Modul	ECTS
LAW 450	Sachen- und Kreditsicherungsrecht	3
LAW 451	Vertiefung im Personengesellschaftsrecht	3

### 5.1.3 Volkswirtschaftslehre

Modulkürzel	Modul	ECTS
	Makroökonomik A	8

### 5.2 Wahlpflichtbereich B

	Module aus	ECTS
	Managerial Skills	1

### 6. Ethik und Rhetorik

Modulkürzel	Modul	ECTS
CC 305	Präsentationskompetenz und Rhetorik	1
CC 306	Wirtschaftsethik	3

## 7. Internationales Studium

### 7.1. International Studies

	Module aus	ECTS
	International Studies (Auslandssemester)	29
	Fremdsprachenkompetenz I	2
	Fremdsprachenkompetenz II	2

### 7.2. International Cultural Studies

	Module aus	ECTS
	International Cultural Studies (Studium an der Universität Mannheim)	24
	Fremdsprachenkompetenz I	2
	Fremdsprachenkompetenz II	2
	Fremdsprachenkompetenz III	5

## 8. Bachelor Abschlussarbeit

Modulkürzel	Modul	ECTS
BT 450	Bachelorarbeit	12

## Teil 2: Detaillierte Informationen zu den Modulen

### Allgemeine Hinweise:

- Jedes Modul erstreckt sich grundsätzlich über ein Semester.
- Weitere Angaben für das Bestehen von Prüfungsleistungen regelt die Prüfungsordnung.

### 1. Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

Modul	CC 301 Analysis
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung
<b>ECTS</b>	5
<b>Präsenzstudium<sup>1</sup></b>	4
<b>Eigenstudium<sup>2</sup></b>	6
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL Studiengänge anderer Fachrichtungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	90 min.
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 5/178
<b>Inhalte</b>	Die Veranstaltung befasst sich mit Grundlagen und wirtschaftswissenschaftlichen Anwendungen der Analysis. Dies sind im einzelnen Funktionen von zwei Variablen, partielle Ableitungen, totales Differential, Optimierung unter Nebenbedingungen, lineare Approximation.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden beherrschen grundlegende Methoden der Analysis sowie deren typische wirtschaftswissenschaftliche Anwendungen und können diese umsetzen können.

<sup>1</sup> Im Folgenden in SWS angegeben

<sup>2</sup> s.o.

<b>Modul</b>	<b>CC 302 Finanzmathematik</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung
<b>ECTS</b>	3
<b>Präsenzstudium</b>	4
<b>Eigenstudium</b>	4
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	45 min.
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester (1. Hälfte)
<b>Dauer des Moduls</b>	1/2 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung verschiedener Zinsmodelle</li> <li>• Bewertung von Zahlungsströmen</li> <li>• Renten- und Tilgungsrechnung</li> <li>• Kursrechnung</li> <li>• Renditerechnung</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sollen grundlegende Methoden der Finanzmathematik sowie deren betriebswirtschaftlichen Anwendungen kennen lernen und umsetzen können. Die Veranstaltung setzt sich mit zwei zentralen Problemstellungen auseinander. Zum einen können die Studierenden Zahlungsströme (Renten, Dividenden, Bondinvestments, o.ä.) bewerten. Dazu beherrschen sie verschiedene Zinsmodelle. Zum anderen können die Studierenden die Rendite verschiedener Investments bestimmen. Daneben sind sie in der Lage, die Renten- und Tilgungsrechnung anzuwenden.</p>



<b>Modul</b>	<b>CC 303 Quantitative Methoden</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung
<b>ECTS</b>	3
<b>Präsenzstudium</b>	4
<b>Eigenstudium</b>	4
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	45 min.
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester (2. Hälfte)
<b>Dauer des Moduls</b>	1/2 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der linearen Algebra</li> <li>• Lösbarkeit von linearen Gleichungssystemen</li> <li>• Lineare Optimierung</li> <li>• Simplex-Algorithmus</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen grundlegende Methoden der Linearen Algebra sowie deren betriebswirtschaftlichen Anwendungen kennen lernen und umsetzen können. Insbesondere diskutieren sie hierbei verschiedene Algorithmen zur Lösung von linearen Gleichungssystemen und erlernen das Konzept der linearen Optimierung. Die Lösung von solchen Optimierungsproblemen spielt dabei eine zentrale Rolle.

<b>Modul</b>	<b>CC 304 Grundlagen der Statistik</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung
<b>ECTS</b>	8
<b>Präsenzstudium</b>	6
<b>Eigenstudium</b>	10
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL Statistische Grundlagenausbildung für andere Studiengänge
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	180 min.
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 8/178
<b>Inhalte</b>	<p>Die Vorlesung stellt eine Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung und Induktive Statistik dar. Es werden die Grundbegriffe und Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung besprochen. Dazu gehören die Begriffe Wahrscheinlichkeit, bedingte Wahrscheinlichkeit, Unabhängigkeit und die Bayessche Formel. Zu den zentralen Begriffen der statistischen Modellierung gehören Zufallsvariablen und deren Verteilungsfunktion, die allgemeine Beschreibung von diskreten und stetigen Verteilungen sowie der Erwartungswertbegriff. Es werden Verteilungen von zweidimensionalen Zufallsvektoren diskutiert und wichtige Grenzwertaussagen für große Stichproben vorgestellt. Im Rahmen des Statistikeils der Vorlesung wird in die Grundkonzepte der Schätz- und Testtheorie eingeführt. Dazu gehört die Konzeption hinter Punkt- und Intervallschätzern sowie Signifikanz-Tests und p-Werten. Wichtige klassische Parametertests werden vorgestellt: Dazu gehören insbesondere die Ein- und Zweistichproben Gauß-, t- und Binomialtests. Theoretische und praktische Aspekte im einfachen linearen Regressionsmodell werden besprochen.</p>

**Lern- und Qualifikationsziele**

Die Studierenden kennen grundlegende wahrscheinlichkeitstheoretische und statistische Begriffe, z.B. Erwartungswert, Korrelationskoeffizient, Konfidenzintervall, Signifikanztest und p-Wert. Sie können Zusammenhänge zwischen den Begriffen herstellen und kennen Gesetzmäßigkeiten, die für ihre Anwendung relevant sind. Sie sind in der Lage, Wahrscheinlichkeiten und Kennwerte zu vorgegebenen Verteilungen zu berechnen, kombinatorische Probleme zu lösen und einfache Herleitungen von allgemeinen Aussagen für Zufallsvariablen nachzuvollziehen. Sie können in einer Aufgabenstellung die relevanten Aussagen erkennen, eine Lösungsmethode wählen und sie anwenden. Die Studierenden können die Ergebnisse statistischer Methoden interpretieren und bewerten. Sie können im Rahmen einer einfachen statistischen Fragestellung einen geeigneten Test auswählen und ihn anwenden.

## 2. Betriebswirtschaftslehre

### 2.1. Accounting und Taxation

<b>Modul</b>	<b>ACC 300 Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung und Tutorium
<b>ECTS</b>	6
<b>Präsenzstudium</b>	6
<b>Eigenstudium</b>	6
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung, Präsentation
<b>Prüfungsdauer</b>	90 min.
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Buchführung <ul style="list-style-type: none"> <li>· Inventar und Bilanz</li> <li>· Erfolgsneutrale und erfolgswirksame Geschäftsvorfälle</li> </ul> </li> <li>• Buchführungsgrundsätze und Buchungstechnik <ul style="list-style-type: none"> <li>· Warenverkehr</li> <li>· Umsatzsteuer</li> <li>· Anschaffungskosten</li> <li>· Umsatzerlöse und Zahlungsverkehr</li> <li>· Personalaufwand</li> <li>· Abschreibungen auf Anlage- und Umlaufvermögen</li> <li>· Rechnungsabgrenzungsposten und Rückstellungen</li> </ul> </li> <li>• Herstellungskosten und Ergebnisrechnung</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnis der Buchführung und Buchungstechnik sowie ein grundlegendes Verständnis der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB).

<b>Modul</b>	<b>ACC 301 Grundlagen des Internen Rechnungswesens</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung und Arbeitsgemeinschaft
<b>ECTS</b>	6
<b>Präsenzstudium</b>	4
<b>Eigenstudium</b>	8
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	90 min.
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe der Kosten- und Erlösrechnung</li> <li>• Kalkulation, Kostenstellen und -artenrechnung</li> <li>• Kostenverläufe und Kostenfunktionen</li> <li>• Erfolgsrechnung</li> <li>• Break Even Analyse</li> <li>• Kosteninformationen für operative Entscheidungen und Abweichungsanalysen</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden beherrschen die wesentlichen Bausteine des internen Rechnungswesens. Sie können die Abrechnungsflüsse nachvollziehen und eigenständig Rechenaufgaben aus dem Gebiet der Kosten- und Erlösrechnung lösen sowie die Ergebnisse der Berechnungen korrekt interpretieren. Zudem können die Studierenden kostenrechnerische Aufgabenstellungen in der Unternehmenspraxis bewältigen.

<b>Modul</b>	<b>ACC 302 Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung und Arbeitsgemeinschaft
<b>ECTS</b>	6
<b>Präsenzstudium</b>	4
<b>Eigenstudium</b>	8
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	90 min.
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Rechnungslegung</li> <li>• Aktivierungs- und Passivierungsnormen</li> <li>• Bewertungsnormen</li> <li>• Grundlagen der Ertragsteuern</li> <li>• Steuerliche Gewinnermittlung</li> <li>• Unternehmensbesteuerung und Steuerplanung</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden haben Kenntnisse der Ermittlung, der Zwecke sowie der grundlegenden Prinzipien der handelsrechtlichen Grundlagen ordnungsmäßiger Buchführung. Sie kennen die relevanten Aktivierungs-, Passivierungs- sowie Bewertungsnormen und können diese auf verschiedenste Sachverhalte anwenden. Ebenso können sie die Prinzipien der Gewinnrealisierung aus dem übergeordneten Realisationsprinzip ableiten.</p> <p>Ferner kennen die Studierenden die grundlegenden Eigenschaften des deutschen Steuersystems, insbesondere die Systematik der Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer. Durch den Umgang mit den unterschiedlichen Ausprägungen des Maßgeblichkeitsprinzips beherrschen sie ausgehend vom handelsrechtlichen Jahresabschluss die steuerliche Gewinnermittlung. Sie sind in der Lage, die Steuerbelastung von Unternehmen in Abhängigkeit von der Rechtsform zu bestimmen.</p>

<b>Modul</b>	<b>ACC 402 International Financial Accounting &amp; Business Taxation</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung und Arbeitsgemeinschaft
<b>ECTS</b>	6
<b>Präsenzstudium</b>	4
<b>Eigenstudium</b>	8
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung; Präsentation
<b>Prüfungsdauer</b>	90 min.
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
<b>Inhalte</b>	<p>Das Fach International Financial Accounting and Business Taxation umfasst Internationale Rechnungslegung (Teil A) und Internationale Besteuerung (Teil B). Im Teil A der Veranstaltung werden einzelne International Financial Reporting Standards (IFRS) detailliert vorgestellt, wobei der Fokus auf dem Ansatz und der Bewertung im Jahresabschluss liegt. Insbesondere wird in der Veranstaltung auf IAS 16 (Property, Plant &amp; Equipment), IAS 38 (Intangible Assets), IAS 36 (Impairment of Assets), IAS 17 (Leases), IAS 11 (Construction Contracts), IAS 37 (Provisions, Contingent Liabilities and Contingent Assets) sowie IAS 39 (Financial Instruments) eingegangen. Im Teil B werden nach einem Überblick über die Grundsätze der Besteuerung von Kapitalgesellschaften und Personenunternehmen die grundlegenden Steuerplanungsansätze behandelt. Im Bereich der europäischen Besteuerung werden die Folgen der EuGH-Rechtsprechung auf die Unternehmensbesteuerung sowie die Harmonisierungsbemühungen der Europäischen Kommission untersucht. Der Teil B schließt mit einer Einführung in die internationale Steuerrechnungslage.</p>

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der Rechnungslegung nach IFRS sowie über Kenntnisse der Grundlagen der Steuerplanung und der internationalen Konzernbesteuerung und wenden diese auf fachbezogene Probleme an. Sie sind aufbauend auf dem vermittelten Wissen in der Lage, weiterführende Probleme zu analysieren, zu diskutieren und eine Lösung zu erarbeiten.
--------------------------------------	--

## 2.2. Finance

<b>Modul</b>	<b>FIN 301 Investments and Asset Pricing</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung und Arbeitsgemeinschaft
<b>ECTS</b>	6
<b>Präsenzstudium</b>	5
<b>Eigenstudium</b>	7
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	90 min.
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Investitionsentscheidungen (Barwert, Interner Zinsfuß)</li> <li>• Rendite und Risiko (Portfoliotheorie)</li> <li>• Kapitalkosten bei Unsicherheit (CAPM, APT)</li> <li>• Corporate Governance, Agency-Probleme und Behavioral Finance</li> </ul>



<p><b>Lern- und Qualifikationsziele</b></p>	<p>Die Teilnehmer dieses Moduls werden in die Lage versetzt, die Preisbewegungen auf Finanz- und anderen Vermögenmärkten zu analysieren und zu beurteilen. Sie sollten ebenso in der Lage sein, Anleihen und Aktien mit Hilfe der in der Praxis am meisten verbreiteten Modelle unter Standardvoraussetzungen selbständig zu bewerten. Darüber hinaus erlernen die Teilnehmer, Methoden der Kapitalbudgetierung korrekt anzuwenden, Portfolioentscheidungen als Abwägungen von Risiken und Renditeerwartungen zu analysieren und zwischen systematischen und diversifizierbaren Risiken zu unterscheiden.</p>
---	---

<b>Modul</b>	<b>FIN 401 Corporate Finance and Risk Management</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung
<b>ECTS</b>	6
<b>Präsenzstudium</b>	4
<b>Eigenstudium</b>	8
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	90 min.
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine grundlegende Einführung in die moderne Theorie der Unternehmensfinanzierung</li> <li>• Eine Einführung in die Unternehmensbewertung und die Kapitalkostenrechnung</li> <li>• Eine Einführung in die wichtigsten Derivate (Futures, Swaps, Optionen)</li> <li>• Eine Einführung in das Risikomanagement des Unternehmens</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Teilnehmer dieses Moduls lernen, die Entscheidungsprobleme einer Finanzabteilung zu beurteilen und zu analysieren. Sie werden in die Lage versetzt, die Auswirkungen des Steuersystems auf Finanzierungsentscheidungen zu verstehen und die Kapitalkosten für ein Unternehmen korrekt zu ermitteln. Die Teilnehmer werden mit den wesentlichen Instrumenten, die zur Finanzierung von Unternehmen zur Verfügung stehen (Aktien, Anleihen, Kredite, Wandelanleihen und weitere strukturierte Produkte) vertraut gemacht. Sie lernen auch, komplexere Instrumente wie unbedingte Termingeschäfte (Futures, Swaps) und bedingte Termininstrumente (Optionen) zur Veränderung von Chancen-Risiko-Positionen einzusetzen und zu bewerten.</p>

## 2.3. Information Systems

<b>Modul</b>	<b>IS 301 Foundation of Information Systems</b>
<b>Lehrveranstaltungen und – form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung
<b>ECTS</b>	6
<b>Präsenzstudium</b>	3
<b>Eigenstudium</b>	5
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	90 min.
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung und grundlegende Definitionen im Bereich der Informationssysteme sowie Aufbau und Struktur von Informationssystemen</li> <li>• Datenbanksysteme: Entity-Relationship Modellierung, Relationales Modell, Structured Query Language</li> <li>• Entwicklung von Informationssystemen: Entwicklungsprozesse sowie ausgewählte Analyse- und Entwurfstechniken</li> <li>• Management von Informationssystemen</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können das Zusammenspiel zwischen Informationstechnologien, Menschen und Organisationen erklären. Sie verstehen wie Informationssysteme strukturiert sind und welche unterschiedlichen Ansätze zur Entwicklung und Bereitstellung verfolgt werden. Die Studierenden können die grundsätzlichen Funktionsweisen von Datenbanksystemen beschreiben und verstehen wie diese arbeiten. Sie können die Herausforderungen bei der Entwicklung von Informationssystemen einschätzen und kennen grundlegende Techniken der Analyse von Anforderungen und des Entwurfs von Informationssystemen. Sie verstehen die operativen und strategischen Prozesse zum Management von Informationssystemen.

<b>Modul</b>	<b>IS 401 Integrated Information Systems</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung
<b>ECTS</b>	6
<b>Präsenzstudium</b>	3
<b>Eigenstudium</b>	9
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL Studiengänge anderer Fachrichtungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	90 min.
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
<b>Inhalte</b>	<p>Zunächst werden Grundlagen der Datenmodellierung (Entity-Relationship-Methode) wiederholt und eine Einführung in die Prozessmodellierung gegeben (Ereignisgesteuerte Prozessketten).</p> <p>Anschließend wird der Einsatz integrierter betrieblicher Anwendungssysteme in verschiedenen funktionalen Bereichen in Industriebetrieben sowie in Handelsbetrieben diskutiert.</p> <p>Des Weiteren werden Grundlagen in Bezug auf Managementunterstützungssysteme (Business Intelligence) vermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modellierung betrieblicher Prozesse</li> <li>• Anwendungssysteme in <ul style="list-style-type: none"> <li>· Forschung und Entwicklung</li> <li>· Marketing und Vertrieb</li> <li>· Beschaffungswesen, Lagerwesen</li> <li>· Produktion</li> <li>· Versand, Service</li> <li>· Finanz- und Rechnungswesen, Personalwesen</li> </ul> </li> <li>• Anwendungssysteme im Handelsbetrieb</li> <li>• Planungs- und Kontrollsysteme</li> </ul>

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Teilnehmer dieser Veranstaltung werden in die Lage versetzt, komplexe betriebliche Prozesse in gängigen Modellierungssprachen abzubilden. Weiterhin sind die Studierenden fähig, das Potential des Einsatzes integrierter Informationssysteme in Industriebetrieben zu diskutieren und die umfangreichen Prozessabhängigkeiten aufzulösen.
--------------------------------------	--

## 2.4. Management

Modul	MAN 301 Strategic and International Management
Lehrveranstaltungen und – form	Vorlesung mit begleitender Übung und Arbeitsgemeinschaft
ECTS	6
Präsenzstudium	4
Eigenstudium	8
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung
Prüfungsdauer	90 min.
Sprache	Englisch
Angebotsturnus	Herbst-/Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
Inhalte	<p>Im Modul MAN 301 werden grundlegende Theorien, Forschungsergebnisse und aktuelle Themen aus den Bereichen des strategischen und internationalen Managements vermittelt.</p> <p>Es wird ein Verständnis für die grundlegenden Funktionen des Managements geschaffen und es werden Aspekte des Verhaltens von Individuen und Gruppen in Organisationen herausgearbeitet. Weiterhin werden Grundlagen der Entscheidungstheorie vermittelt.</p> <p>Darüber hinaus werden Themen wie Corporate Social Responsibility, Internationalisierungsstrategien sowie grundlegende Aspekte unternehmerischen Wertkettenmanagements behandelt.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen Zusammenhänge, Probleme und Lösungen des Managements sowie die Aufgaben, Einsatzfelder und Funktionen eines Managers kennen. Sie lernen die Grundlagen der strategischen Unternehmensführung beherrschen und Konzepte für das strategische und internationale Management kennen.

<b>Modul</b>	<b>MAN 401 Organization and Human Resource Management</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung und Arbeitsgemeinschaft
<b>ECTS</b>	6
<b>Präsenzstudium</b>	4
<b>Eigenstudium</b>	8
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	2 x 45 min.
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178

<p><b>Inhalte</b></p>	<p>Die Veranstaltung baut auf dem Modul MAN 301 auf und vermittelt die für das Management weiterführenden Themengebiete und Problemschwerpunkte. Es werden Kenntnisse vermittelt, die im Rahmen des Managements erforderlich sind.</p> <p>Verhalten in Organisationen</p> <p>Entstehung von Motivation und Arbeitszufriedenheit bei Individuen; Entwicklung von Verhalten in, von und zwischen Gruppen, Entstehung von Unternehmenskulturen und deren Einfluss auf das Verhalten von Individuen</p> <p>Organisation</p> <p>Organisationsstrukturen und Prozesse sowie deren Veränderungen</p> <p>Human Resource Management</p> <p>Ziele und Aufgabengebiete des Human Resource Management als strategische Managementfunktion; HR Instrumente zur Gestaltung personalwirtschaftlicher Themenfelder</p> <p>Unternehmensverfassung und Mitbestimmung auf Betriebs-ebene</p> <p>Regelungsebenen und -inhalte des Systems der Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen und bestehende Handlungsspielräume; Systeme der Corporate Governance und deren Problempunkte; Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats und Konfliktlösungsmechanismen</p>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele</b></p>	<p>Studierende können die dargestellten Konzepte und Inhalte verstehen, selbstständig darstellen, kritisch analysieren und auf konkrete Fallstudien anwenden. In diesem Zusammenhang können sie die Verbindungen der einzelnen Managementfunktionen nachvollziehen und selbstständig erarbeitete Empfehlungen auf einer soliden Argumentationsbasis aufbauen. Es besteht zudem die Möglichkeit, die Prinzipien der Mitarbeiterführung im Detail kennenzulernen und Mitarbeitergespräche zu simulieren.</p>



## 2.5. Marketing

Modul	MKT 301 Marketing I
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung und Arbeitsgemeinschaft
<b>ECTS</b>	6
<b>Präsenzstudium</b>	4
<b>Eigenstudium</b>	8
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Case Study-Präsentation (max. erreichbare Punktzahl: 18), Schriftliche Prüfung (max. erreichbare Punktzahl: 72)
<b>Prüfungsdauer</b>	72 min.
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Grundlagen</li> <li>• Theoretische Perspektive: Das Verhalten der Kunden</li> <li>• Informationsbezogene Perspektive: Grundlagen der Marktforschung</li> <li>• Instrumentelle Perspektive: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Produktpolitik</li> <li>• Grundlagen der Preispolitik</li> <li>• Grundlagen der Kommunikationspolitik</li> <li>• Grundlagen der Distributions- und Vertriebspolitik</li> </ul> </li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlangen einen umfassenden Überblick über marketingrelevante Frage- und Aufgabenstellungen und erlernen die grundlegenden Konzepte und Methoden des Marketing. In der vorlesungsbegleitenden Übung wenden sie diese eigenständig an und analysieren vorgegebene Problemstellungen. Sie verbessern ihre Präsentationsfähigkeiten und lernen Aufgaben als Team zu bewältigen.

<b>Modul</b>	<b>MKT 401 Marketing II</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung, Arbeitsgemeinschaft und Simulation
<b>ECTS</b>	6
<b>Präsenzstudium</b>	4
<b>Eigenstudium</b>	8
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung; Teilnahme an Simulation
<b>Prüfungsdauer</b>	Schriftliche Prüfung: 90 min.
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
<b>Inhalte</b>	<p>Strategisches Marketing</p> <p>Institutionelle Besonderheiten des Marketings (Dienstleistungsmarketing, Business-to-Consumer-marketing, Business-to-Business-Marketing, Internationales Marketing)</p> <p>Kundensegmentierung, Positionierung und Zielgruppenansprache</p> <p>Aufbau und Erweiterung der in Marketing I und Management I vermittelten Inhalte</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden sind in der Lage marketingspezifisches Wissen anzuwenden, Probleme der Marketingstrategie und im institutionellen Marketingumfeld zu identifizieren und zu lösen (Dienstleistungen, B2C, B2B, und internationale Märkte)</li> <li>• Die Studierenden sind sich kultureller Unterschiede und Besonderheiten bewusst und verstehen deren Implikationen für betriebliche Prozesse und das Marketing</li> <li>• Die Studierenden verstehen die Implikationen von ethischen und sozialen Implikationen auf Geschäftsentscheidungen</li> <li>• Die Studierenden verstehen die Bedeutung von Kommunikation und sind in der Lage, Kommunikationsinstrumente effizient anzuwenden</li> </ul>

## 2.6. Operations

<b>Modul</b>	<b>OPM 301 Operations Management</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung (englischsprachig)
<b>ECTS</b>	6
<b>Präsenzstudium</b>	4
<b>Eigenstudium</b>	8
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	90 min.
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
<b>Inhalte</b>	Funktion des Operations Management; grundlegende Planungsaufgaben des Operations Management; Planungsmethoden; Grundzüge der Produktionsplanung, Transportplanung und des Bestandsmanagements
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Vermittlung der wesentlichen Konzepte, Theorien und Methoden des Operations Management

### 3. Volkswirtschaftslehre

<b>Modul</b>	<b>ECO 301 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung
<b>ECTS</b>	8
<b>Präsenzstudium</b>	6
<b>Eigenstudium</b>	10
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL, volkswirtschaftliche Grundlagenausbildung für andere Studiengänge
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	120 min.
<b>Sprache</b>	Deutsch/Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 8/178

<p><b>Inhalte</b></p>	<p>Die Veranstaltung vermittelt eine Einführung in die Prinzipien volkswirtschaftlichen Denkens. Die Teilnehmer werden mit den grundlegenden Fragestellungen in Mikro- und Makroökonomik vertraut gemacht, insbesondere dem Funktionieren von Märkten, der Ökonomik des öffentlichen Sektors, der Arbeitsmarktökonomik und der Makroökonomik geschlossener und offener Volkswirtschaften.</p> <p>Die Inhalte der Veranstaltung umfassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Angebot und Nachfrage</li> <li>2. Märkte und Wohlstand</li> <li>3. Ökonomik des öffentlichen Sektors</li> <li>4. Ausgestaltung des Steuersystems</li> <li>5. Unternehmensverhalten</li> <li>6. Unvollständiger Wettbewerb</li> <li>7. Arbeitsmarktökonomik</li> <li>8. Exkurs zu Grenzbereichen der Mikroökonomik</li> <li>9. Empirische Beobachtung und Makroökonomik: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</li> <li>10. Die langfristige ökonomische Entwicklung: Produktion und Wachstum, Sparen, Investieren und das Finanzsystem</li> <li>11. Geld und Inflation</li> <li>12. Europäische Währungsunion</li> <li>13. Makroökonomik offener Volkswirtschaften</li> <li>14. Kurzfristige wirtschaftliche Schwankungen</li> <li>15. Gesamtwirtschaftliche Politik.</li> </ol>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele</b></p>	<p>Erfolgreiche Absolventen kennen die Grundsätze ökonomischen Denkens. Sie können diese anwenden, um die Wirkungen verschiedener einfacher wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu beurteilen, welche Wirkungen gesellschaftlich wünschenswert sind. Sie können ihr Wissen über die in wirtschaftlichen Prozessen wirkenden Anreize nutzen, um Laien in mäßig komplexen wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsproblemen fachlich fundiert zu beraten. Sie sind in der Lage, fachbezogene Positionen zu aktuellen gesellschaftlichen Problemen (wie z. B. die Wirtschafts- und Finanzkrise) zu formulieren und mögliche Lösungen mit Fachvertretern zu diskutieren.</p>

<b>Modul</b>	<b>ECO 302 Mikroökonomik A</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung
<b>ECTS</b>	8
<b>Präsenzstudium</b>	6
<b>Eigenstudium</b>	10
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL Volkswirtschaftliche Grundlagenausbildung für andere Studiengänge
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	120 min.
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 8/178
<b>Inhalte</b>	<p>Ziel dieser Veranstaltung ist es den Studierenden das Funktionieren und die Wohlfahrtseigenschaften von Wettbewerbsmärkten zu vermitteln. Insbesondere werden detailliert behandelt die Haushaltstheorie, Entscheidungen unter Unsicherheit, intertemporale Entscheidungen, die Produktionstheorie, das Partielle und Allgemeine Gleichgewicht sowie die Wohlfahrtsökonomie. Besonderer Wert wird darauf gelegt, nicht nur theoretische Methodenkenntnisse zu vermitteln, sondern diese auch in zahlreichen Anwendungen zu trainieren. Die technischen Aspekte werden insbesondere in den Übungen und Vorlesungsaufgaben vertieft.</p> <p>Im Gegensatz zur Veranstaltung Mikroökonomik B ist der Focus der Mikroökonomik A auf der Analyse von nicht-strategischem Verhalten. Die in Mikroökonomik A vermittelten Grundkenntnisse sind essentiell für viele weiterführende Veranstaltungen im VWL und BWL Bereich.</p>

**Lern- und Qualifikationsziele**

Die Studierenden können bei der Analyse von sozialen Problemen nicht nur die individuelle Sichtweise einnehmen, sondern die Interaktion der Individuen als wichtigen Faktor begreifen. Die Studierenden haben begonnen, in Gleichgewichten zu denken. Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, die erworbenen theoretischen Kenntnisse zu reproduzieren und auf verwandte Probleme anwenden zu können. Desweiteren haben sie sich kritisch mit dem Modell des Wettbewerbsmarktes auseinander gesetzt und erkannt, unter welchen Bedingungen die zugrundeliegenden Annahmen unangebracht sind. Sie sind fähig, ihr Wissen in weiterführenden Veranstaltungen bzw. selbstständig zu vertiefen.

Durch die geringe Anzahl von Teilnehmern pro Übung und das Online-Forum wird die Interaktion zwischen den Studierenden und Lehrenden angeregt. Im Rahmen der hierdurch entstehenden Diskussionen verbessern die Studierenden ihre Fähigkeit, fachbezogene Positionen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen.

#### 4. Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht

<b>Modul</b>	<b>LAW 301 Bürgerliches Recht</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit integrierten Übungen und Tutorium
<b>ECTS</b>	6
<b>Präsenzstudium</b>	5
<b>Eigenstudium</b>	7
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	120 min.
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 6/178
<b>Inhalte</b>	Einführung in das Recht der insbesondere beiden ersten Bücher des Bürgerlichen Gesetzbuchs und in die juristische Methodenlehre
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben einen Überblick über die für die Wirtschafts- und Steuerberatung bedeutsamen Gebiete des Bürgerlichen Rechts. Darüber hinaus sind sie in der Lage, praxisnahe juristische Fälle zu lösen.



<b>Modul</b>	<b>LAW 302 Handels- und Gesellschaftsrecht</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit integrierten Übungen und Tutorium
<b>ECTS</b>	8
<b>Präsenzstudium</b>	5
<b>Eigenstudium</b>	11
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	120 min.
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 8/178
<b>Inhalte</b>	Begriffe und Methodik des Handels- und Gesellschaftsrechts
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Einführung in das Recht der insbesondere beiden ersten Bücher des Bürgerlichen Gesetzbuchs und in die juristische Methodenlehre

## 5. Wahlbereich

### 5.1 Wahlpflichtbereich A

Im Wahlpflichtbereich A wählen Studierende eines der hier aufgeführten Module aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre, der Rechtswissenschaften oder Volkswirtschaftslehre.

#### 5.1.1 Betriebswirtschaftslehre

##### 5.1.1.1 Accounting & Taxation

Modul	ACC 450 Grundlagen der Konzernrechnungslegung
Lehrveranstaltungen und -form	Vorlesung und Übung
ECTS	3
Präsenzstudium	2 SWS (1 SWS Vorlesung/ 1 SWS Übung)
Eigenstudium	4
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung
Prüfungsdauer	45 Minuten
Sprache	Englisch
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Note	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178
Inhalte	Die Veranstaltung setzt sich mit der Technik der Erstellung konsolidierter Jahresabschlüsse auf Basis der IFRS und des HGB auseinander. Dabei werden insbesondere Techniken der Kapitalkonsolidierung, aber auch der Schuldenkonsolidierung, der Zwischenerfolgseliminierung und der Ertrags- und Aufwandskonsolidierung vorgestellt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die fachspezifische Terminologie und erhalten einen Überblick über Konzepte und Methoden in der Konzernrechnungslegung. Die Studierenden kennen die relevanten Normen zur Konzernrechnungslegung in Deutschland. Sie sind in der Lage, auf Basis dieser Normen selbstständig eine Konzernbilanz zu erstellen. Die Studierenden lernen, inwiefern die Konsolidierungsmethode Einfluss auf die Konzernbilanz hat und sind in der Lage, die konsolidierte Bilanz zu interpretieren.

<b>Modul</b>	<b>TAX 450 Unternehmensbesteuerung in Europa und im asiatisch-pazifischen Raum</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung
<b>ECTS</b>	3
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	4
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	60 min.
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert für die Gesamtnote: 3/178
<b>Inhalte</b>	Die Unternehmensbesteuerung ist im internationalen Vergleich äußerst heterogen. Dies gilt trotz anhaltender Harmonisierungsbemühungen auch für die Europäische Union und andere Regionen. Vor diesem Hintergrund haben die Rechtsformwahl, die Finanzierung und die zwischenstaatliche Gewinnallokation einen erheblichen Einfluss auf die Höhe der Unternehmenssteuerbelastung und determinieren Steuerplanungsüberlegungen. Es werden die Prinzipien der Besteuerung von Unternehmen in der Europa und im asiatisch-pazifischen Raum erörtert. Dabei wird zwischen der Besteuerung von Kapital- und Personengesellschaften differenziert und der Einfluss der verschiedenen Steuersysteme auf Rechtsformwahl und Finanzierung aufgezeigt. Außerdem werden die Grundlagen der Besteuerung grenzüberschreitender Investitionen aufgezeigt und anhand von Fallstudien Strategien der internationalen Steuerplanung vorgestellt (z.B. konzerninterne Finanzierung und Nutzung von Holdinggesellschaften).
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über die Besteuerung von Unternehmen im internationalen Bereich (Europa und asiatisch-pazifischer Raum).</li> <li>• Kenntnisse über die Steuerwirkungen grenzüberschreitender Investitionen.</li> <li>• Kenntnisse über den Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen sowie Identifikation und Anwendung von Steuerplanungsmöglichkeiten im Rahmen des bestehenden Rechtsrahmens.</li> </ul>

### 5.1.1.2 Finance

Modul	FIN 450 Consumer Finance
Lehrveranstaltungen und -form	Vorlesung
ECTS	3
Präsenzstudium	2 SWS
Eigenstudium	4
Verwendbarkeit	B.Sc. BWL
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung
Prüfungsdauer	90 Minuten
Sprache	Englisch
Angebotsturnus	Frühjahr-/Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Note	Stellenwert für die Gesamtnote: 3/178
Inhalte	<p>Die Veranstaltung bietet eine Einführung in das Themenfeld „Consumer Finance“, das die Spar- und Investitionsentscheidung privater Haushalte sowie deren Umgang mit Finanz-instrumenten beinhaltet. Finanzielle Entscheidungen zählen zu den wichtigsten, aber auch komplexesten Aufgaben, mit der sich Haushalte heutzutage konfrontiert sehen. Das betrifft einerseits Anlagen in verschiedenen gängigen Finanzprodukten wie Aktien, Fonds und Anleihen, sowie andererseits Kreditentscheidungen für Konsum oder Immobilien. Einfluss-faktoren wie kognitive Fähigkeiten, Erfahrung, Finanzwissen, Kultur, Alter oder Geschlecht werden diskutiert. Die Rolle des sozialen Umfelds, der Medien, der Beratung und der Finanz-industrie werden ebenfalls aufgegriffen. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Thema Altersvorsorge, mit den Bestandteilen Sparpläne, Annuitäten, privater und gesetzliche Rentenversicherung, sowie der Diskussion von Sparverhalten und life-cycle Modellen.</p> <p>Basisliteratur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Campbell (2006): Household Finance, Journal of Finance, 61(4), 1553–1604.</li> <li>- Tufano (2009): Consumer Finance, Annual Review of Financial Economics, 1, 227–247.</li> </ul>

<p><b>Lern- und Qualifikationsziele</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden haben einen Überblick über die in Consumer Finance aktuell diskutierten Forschungsfragen, die verwendete Methodik und die erzielten Ergebnisse</li> <li>• Sie verfügen über eine interdisziplinären Perspektive, die Erkenntnisse aus der Finanzierung, VWL, Psychologie und den Verhaltenswissenschaften verbindet</li> <li>• Erlernen des Umgangs mit wissenschaftlichen Originalaufsätzen sowie deren kritischer Analyse</li> <li>• Die Studierenden haben Kenntnisse über institutionellen Merkmalen von Sparprodukten und Rentensysteme in einem internationalen Kontext</li> </ul>
---	--

### 5.1.1.3 Information Systems

<b>Modul</b>	<b>IS 450 E-Business Management</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung
<b>ECTS</b>	3
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	4
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur
<b>Prüfungsdauer</b>	60 Min.
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178

<p><b>Inhalte</b></p>	<p>Das Internet ist in den vergangenen Jahren schnell zu einem wichtigen und schnell wachsenden Bereich in modernen Unternehmen geworden. Es stellt einen neuen Kanal zum Kunden, ein Medium zur Verbindung mit Lieferanten, ein Marketing Instrument und ein interaktives Kommunikationsmedium dar. Eine Folge davon ist, dass heutige Führungskräfte über ein substantielles Wissen bezüglich der strategischen Implikationen der Nutzung des Internet für die Ziele des Unternehmens verfügen müssen, um erfolgreich am Markt agieren zu können. Basierend auf den Inhalten der einführenden Kurse im Bereich der Informationssysteme und des Marketing ist es das Ziel dieses Wahlmoduls, die Teilnehmer mit strategischen Einblicken in die folgenden Aspekte des E-Business auszustatten: Ökonomie des E-Business, Technologien zur E-Business Umsetzung, soziale und verhaltensorientierte Aspekte des digitalen Kanals, ethische und regulatorische Aspekte, Strategien zur Nutzung des digitalen Kanals, digitales Marketing, Produkt- und Serviceinnovation basierend auf dem digitalen Kanal, Neugestaltung von Geschäftsprozessen durch E-Business, E-Business Projektmanagement und Einblicke in die E-Business Kultur.</p> <p>Literatur: Jonathan Reynolds, <i>E-Business, A Managerial Perspective</i>, Oxford University Press, 2010</p>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis der Auswirkungen des E-Business auf moderne Geschäftsmodelle und deren Umsetzung</li> <li>• Einblicke in das Design von E-Business Einheiten</li> <li>• Verbindung von technologischen Notwendigkeiten mit Geschäftsprozessen</li> <li>• Nutzung von Sozialen Medien für Marketing, Kundenbindungsmanagement und zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit</li> </ul>

### 5.1.1.4 Management

<b>Modul</b>	<b>MAN 450 Entrepreneurship, Innovation and Business Model Design</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Seminar mit Arbeitsgemeinschaft
<b>ECTS</b>	3
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	4
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Erstellen eines Businessplans und Präsentation
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/ Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178
<b>Inhalte</b>	In dieser praxisorientierten Veranstaltung werden grundlegende Konzepte und Zusammenhänge von Kreativität, unternehmerischem Denken und Innovation vermittelt. Hierbei soll auch das unternehmerische Potential der Studierenden mit einbezogen werden: Studierende werden ermutigt eigene kreative Geschäftsideen zu entwickeln, und diese anhand eines Businessplans in die Realität umzusetzen. Die Veranstaltung wird durch zahlreiche Vorträge von Experten aus der Praxis komplementiert.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verständnis der grundlegenden Konzepte und Zusammenhänge von Kreativität, unternehmerischem Denken und Innovation</li> <li>• Aufspüren und entwickeln eigener unternehmerischer Ideen</li> <li>• Aneignung und Entwicklung unternehmerischer Kompetenzen</li> <li>• Anfertigung eines Businessplans für ein echtes Start-up Projekt</li> <li>• Präsentation und Diskussion eines Start-up Konzepts vor einer Expertenjury</li> </ul>



### 5.1.1.5 Marketing

<b>Modul</b>	<b>MKT 450 Marketing Communications</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung
<b>ECTS</b>	3
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	4
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Klausur
<b>Prüfungsdauer</b>	60 min.
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178
<b>Inhalte</b>	Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den Studierenden fundierte Kenntnisse über die Planung, Organisation, Durchführung und Kontrolle von Kommunikationsmaßnahmen in Unternehmen vermittelt. Die Vorlesung umfasst alle Elemente des Kommunikationsmix, bestehend aus Werbung, Public Relations, Sponsoring, Verkaufsförderung, Direktmarketing, Kommunikation am Verkaufsort, Messen und persönlichem Verkauf.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Definition und Analyse des Begriffes "Marketingkommunikation" und dessen Wirkungsweise</li> <li>2) Verständnis der einzelnen Prozessschritte der Marketingkommunikation (Planung, Organisation, Durchführung und Kontrolle von Kommunikationsmaßnahmen).</li> <li>3) Kenntnis der verschiedenen Elemente der Kommunikationspolitik (Public Relations, Sponsoring, Verkaufsförderung, Direktmarketing).</li> <li>4) Entwicklung der Fähigkeit, verschiedene Kommunikationsinstrumente und deren Anwendung kritisch zu hinterfragen.</li> </ol>

### 5.1.1.6 Operations

<b>Modul</b>	<b>OPM 450 Fundamentals in Service Operations Management</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung und Übung
<b>ECTS</b>	3
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	4
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Klausur
<b>Prüfungsdauer</b>	90 min.
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178
<b>Inhalte</b>	<p>Dienstleistungen sind der größte und am schnellsten wachsende Sektor unserer Wirtschaft. Gleichzeitig stellt das Management von Dienstleistungen eine besondere Herausforderung dar, da sie oft mehr immateriellen Prozess- und Erlebnischarakter als physische Eigenschaften haben und der Kunde als externer Inputfaktor am Dienstleistungserstellungsprozess partizipiert.</p> <p>In der Vorlesung werden grundlegende Konzepte und ausgewählte analytische Werkzeuge vorgestellt, um Service Operations angesichts dieser Herausforderungen effektiv und effizient zur Sicherung langfristiger Wettbewerbsvorteile zu gestalten und zu steuern. Anwendungen liegen in einer Vielzahl von Industrien, wie Transport und Kommunikation, Handel, Gastgewerbe, e-Services, professionelle Dienstleistungen oder industrienaher Dienstleistungen.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• gewinnen ein Verständnis über die Herausforderungen bei der Entscheidungsfindung im Service (Operations) Management,</li> <li>• verstehen Unterschiede und Gemeinsamkeiten des Operations Managements von Dienstleistungen vs. Sachgütern,</li> <li>• erlernen Konzepte und Werkzeuge zur Analyse von Entscheidungssituationen und systematischen Bewertung von Handlungsoptionen im Bereich Service Operations Management.</li> </ul>

<b>Modul</b>	<b>OPM 451 Advanced Decision Making for Operations Managers</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung mit begleitender Übung (englischsprachig)
<b>ECTS</b>	3
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	4
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	45 min.
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert für die Gesamtnote: 3/178
<b>Inhalte</b>	Ziel des Kurses ist eine Vertiefung des Verständnisses von Planungsproblemen im Produktions- und Logistikmanagement sowie zugehörigen Methoden zur Entscheidungsunterstützung auf einem fortgeschrittenen Niveau.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Studierende sind mit fortgeschrittenen Konzepten und Methoden zur Lösungen von Planungsproblemen im Produktions- und Logistikmanagement vertraut. Sie sind in der Lage, diese auf Fallbeispiele anzuwenden und können dazu einschlägige Softwarepakete einsetzen.

### 5.1.2 Rechtswissenschaften

<b>Modul</b>	<b>LAW 450 Sachen- und Kreditsicherungsrecht</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung
<b>ECTS</b>	3
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	4
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	90 min.
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178
<b>Inhalte</b>	Gegenstand des Moduls ist das Dritte Buch des Bürgerlichen Gesetzbuchs und seine Auswirkungen auf die Wirtschaftspraxis
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden beherrschen die Grundbegriffe und Grundlagen des Sachenrechts, vor allem Besitz und Eigentum an beweglichen Sachen. Darüber hinaus verfügen sie über Kenntnisse im Recht der Kreditsicherung, das anhand der gesetzlichen und durch die Rechtspraxis entwickelten Sicherungsformen dargestellt wird. Die Studierenden sind damit befähigt, sachenrechtliche Fallgestaltungen zu verstehen und sachgerecht zu lösen.

<b>Modul</b>	<b>LAW 451 Vertiefung im Personengesellschaftsrecht</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung
<b>ECTS</b>	3
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	4
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	90 min.
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178
<b>Inhalte</b>	Das Modul vermittelt vertiefende unternehmensrechtliche Kenntnisse der Personengesellschaften und der Personenhandels-gesellschaften
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden sollen unternehmensrechtliche Strukturen der Personengesellschaften und Personenhandels-gesellschaften, die für wirtschaftsrechtliche ausgerichtete Berufe von großer Bedeutung sind, verstehen und in die Lage versetzt werden, diese Kenntnisse praxisgerecht anzuwenden.

### 5.1.3 Volkswirtschaftslehre

<b>Modul</b>	<b>Makroökonomik A</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung und Übung
<b>ECTS</b>	8
<b>Präsenzstudium</b>	6
<b>Eigenstudium</b>	10
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL, andere Studiengänge
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	120 min.
<b>Sprache</b>	Deutsch/Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 8/183
<b>Inhalte</b>	<p>a) Wachstum: Sparen, Zinsen und Kapitalakkumulation; Technischer Fortschritt; Human Kapital; Geld, Inflation und Wachstum.</p> <p>b) Der Arbeitsmarkt: Arbeitslosigkeit; Löhne und Gehälter; Technischer Fortschritt und Lohnungleichheit.</p> <p>c) Die offene Volkswirtschaft: Exporte und Importe; Kapitalströme; Wechselkurse; Globalisierung und Wachstum; Globalisierung und Arbeitsmarkt.</p> <p>d) Wirtschaftspolitik: Fiskalpolitik und Steuereform; Arbeitsmarktreform; Rentenreform; Gesundheitsreform.</p>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Erfolgreiche Absolventen kennen die Grundsätze des makroökonomischen Denkens. Sie können diese anwenden, um die Wirkungen verschiedener wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und zu beurteilen, welche Wirkungen gesellschaftlich wünschenswert sind. Sie können ihr Wissen über die Theorie und Empirie der Makroökonomik nutzen, um zu aktuellen makroökonomischen Themen fachlich fundiert Stellung zu nehmen. Weiterhin sind sie in der Lage, Vorschläge zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Situation zu formulieren und diese mit Fachvertretern zu diskutieren.

## 5.2. Wahlpflichtbereich B

Im Wahlpflichtbereich A wählen Studierende ein Modul aus dem Bereich Managerial Skills. Die einzelnen hier belegbaren Module werden vom Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS) angeboten und in Kürze spezifiziert.

Verschiedene Module aus dem Bereich Managerial Skills	
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Blockseminar
<b>ECTS</b>	1
<b>Präsenzstudium</b>	1
<b>Eigenstudium</b>	1
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Teilnahme
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Sprache</b>	Deutsch/Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Bestanden (BE) oder Nicht bestanden (NB)
<b>Inhalte</b>	Der Bereich vermittelt je nach Belegung Grundlagen der Themenkomplexe Handlungskompetenz, Sachkompetenz, Methodenkompetenz oder Sozialkompetenz.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden lernen konkrete Mechanismen, Vorgehensweisen und Methoden innerhalb des gewählten Themenbereichs kennen und anwenden und lernen somit, sich innerhalb komplexer Organisationen zurecht zu finden. Ziel ist, die Studierenden darauf vorzubereiten, als zukünftige Mitarbeiter eines Unternehmens/einer Institution situationsadäquat zu agieren, um so Arbeitsaufgaben und Probleme souverän angehen und Lösungsstrategien entwickeln zu können.

## 6. Ethik und Rhetorik

Modul	CC 305 Präsentationskompetenz und Rhetorik
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Blockseminar
<b>ECTS</b>	1
<b>Präsenzstudium</b>	1
<b>Eigenstudium</b>	1
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Teilnahme und Präsentation
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Bestanden (BE) oder Nicht bestanden (NB)
<b>Inhalte</b>	Das Modul vermittelt in einem integrierten Modell (Behandlung betriebswirtschaftlicher Fragestellungen als kontextueller Rahmen) einschlägige Präsentationsmethoden und Regeln der Rhetorik.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Am Ende des Seminars sind die Teilnehmer in der Lage, frei zu präsentieren. Sie haben einen Überblick über einschlägige Präsentationsmethoden gewonnen und können diese sinnvoll anwenden. Darüber hinaus kennen Sie die Regeln der Rhetorik und können einen Vortrag so gestalten und strukturieren, dass das Interesse der Zuhörer geweckt und die jeweiligen Inhalte nachhaltig und verständlich vermittelt werden.



<b>Modul</b>	<b>CC 306 Wirtschaftsethik</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung
<b>ECTS</b>	3
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	4
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung
<b>Prüfungsdauer</b>	90 Min.
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahrssemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 3/178
<b>Inhalte</b>	Die Veranstaltung befasst sich mit der ethisch-moralischen Verantwortung, die von Akteuren der Wirtschaft und den Unternehmen in Entscheidungsprozessen und im Handeln für ihre jeweilige Institution zu übernehmen ist, um den Unternehmenserfolg auf verantwortbare Weise zu erzielen.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden werden befähigt, ethische Grundpositionen zu erkennen und anzuwenden. Die Studierenden verfügen über ein geschultes Urteilsvermögen.

## 7. Internationales Studium

Der Bereich „Internationales Studium“ unterscheidet zwischen dem Auslandsaufenthalt und dem Studium an der Universität Mannheim.

Im Regelfall verbringen die Studierenden ihr 5. Semester im Ausland. Der Auslandsaufenthalt ermöglicht den Studierenden sich sowohl fachlich weiterbilden und spezialisieren zu können, als auch ihr Allgemeinwissen durch die Belegung von Kursen anderer Fachbereiche zu erweitern und vertiefen. Je nach Gastland ergänzen oder verbessern die Studierenden darüber hinaus ihre Fremdsprachenkenntnisse und erlernen den Umgang mit anderen Kulturen und Mentalitäten.

In Ausnahmefällen können Studierende vom Auslandssemester befreit werden – sie können dann in ihrem 5. Semester Veranstaltungen im Bereich International Cultural Studies wählen. In den Vorlesungen werden einzelne Theorien der Cultural Studies exemplarisch vorgestellt, welche in den Seminaren anschließend vertiefend behandelt werden. Weiterhin werden Kenntnisse in der gewählten Fremdsprache erweitert.

Ausführlichere Informationen sind den Unterkapiteln zu entnehmen

## 7.1. International Studies - Auslandssemester

Studierende, die das fünfte Semester im Ausland verbringen, können sich an den Partnerhochschulen erbrachte Veranstaltungen sowohl aus allen Bereichen der BWL anrechnen lassen wie auch Kurse, die dem Feld der „International Studies“ entsprechen. Für dort erbrachte Prüfungsleistungen können bis zu maximal 29 ECTS angerechnet werden (vgl. § 15 Prüfungsordnung).

	<b>International Studies</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesungen, Seminare und Übungen
<b>ECTS</b>	29
<b>Präsenzstudium</b>	abhängig vom Typ der Lehrveranstaltung
<b>Eigenstudium</b>	abhängig vom Typ der Lehrveranstaltung
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL Studiengänge anderer Fachrichtungen und Universitäten
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung, sowie ggf. Hausarbeit; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Sprache</b>	Englisch oder andere Fremdsprache
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 29/178
<b>Inhalte</b>	abhängig von der Lehrveranstaltung
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Während des Auslandssemesters können die Studierenden sich sowohl fachlich weiterbilden und spezialisieren, als auch ihr Allgemeinwissen durch die Belegung von Kursen anderer Fachbereiche erweitern und vertiefen. Je nach Gastland ergänzen oder verbessern die Studierenden darüber hinaus ihre Fremdsprachenkenntnisse und erlernen den Umgang mit anderen Kulturen und Mentalitäten. Durch die Konfrontation mit anderen Lehr- und Lernmethoden an der Gastinstitution sowie mit einer neuen Umgebung, wird die akademische und persönliche Entwicklung der Studierenden vorangetrieben.

## 7.2 Fremdsprachenkompetenz

Die Fremdsprachenkompetenz besteht aus zwei Modulen in einer der von den Studierenden gewählten folgenden Sprachen: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Japanisch und Chinesisch.

Je nach der von den Studierenden gewählten Fremdsprache werden grundlegende/ weiterführende Kenntnisse hinsichtlich (wirtschafts-) fachsprachlicher Fertigkeiten sowie landeskundliches Wissen vermittelt. Dabei liegt der Fokus auf der Förderung kommunikativer Kompetenzen und sprachlicher Fertigkeiten in unterschiedlichen Kontexten.

Zur Zulassung für einzelne Sprachen werden während des ersten Semesters Aufnahme- bzw. Einstufungstests durchgeführt. Die Anzahl der Plätze in den Sprachrichtungen ist begrenzt (außer Englisch).

### Fremdsprachenkompetenz I und II

#### a) Chinesisch

Die Studierenden belegen je nach vorhandenem Sprachniveau entweder die Module Chinesisch I und II oder Wirtschaftschinesisch I und II (<http://chinesisch.bwl.uni-mnnheim.de>).

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz I: Chinesisch I</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2 (Zusatzangebot: 4 SWS)
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178

<b>Inhalte</b>	In der Veranstaltung werden Grundkenntnisse der modernen chinesischen Sprache in Bezug auf das Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben vermittelt. Chinesische Phonetik, Schrift und Grammatik sind dabei die Schwerpunkte.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen guter Grundkenntnisse der modernen chinesischen Sprache</li> <li>• Erlernen der chinesischen Schriftzeichen</li> <li>• Beherrschen der chinesischen Alltagskommunikation</li> </ul>

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz II: Chinesisch II</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2 (Zusatzangebot: 4 SWS)
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Fremdsprachenkompetenz I
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178
<b>Inhalte</b>	Auf Basis der Fremdsprachenkompetenz I werden die allgemeinen Kenntnisse der modernen chinesischen Sprache in Bezug auf Hörverstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben ausgebaut und verbessert. Darüber hinaus lernen die Studierenden kulturelle Aspekte, Geschichte und Landeskunde sowie Kommunikationstechniken kennen und anwenden.

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen eines besseren Hörverstehens, mündlichen Ausdrucks, Leseverstehens und schriftlichen Ausdrucks,</li> <li>• Erweiterung der allgemeinen Sprachkenntnisse</li> <li>• Erreichung des Niveaus A2 des „Gemeinsamen Referenzrahmens für Sprachen“</li> <li>• landeskundliche und historische Kenntnisse</li> <li>• Erwerb von Kommunikationstechniken und Verhandlungsstrategien</li> </ul>
--------------------------------------	--

Neben den zweisemestrigen Pflichtveranstaltungen werden weitere Veranstaltungen sowohl im Allgemein-Chinesisch für Studierende im vierten Semester (Frühjahr-/Sommersemester) angeboten. So können die Studierenden das Niveau B1 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ erreichen und können somit die weltweit anerkannte HSK-Prüfung (Hànyǔ Shuǐpíng Kǎoshì) ablegen. Die Kurse dienen auch dazu, sowohl die Chancen wie auch das Einleben und Zurechtfinden in der späteren Studienzeit in China als auch im späteren Berufsleben zu verbessern.

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz I: Wirtschaftschinesisch I</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung und Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Fortgeschrittene Chinesisch-Kenntnisse sind erforderlich. Der Kurs richtet sich an diejenigen, deren Chinesisch-Kenntnisse dem Niveau C1-C2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ entsprechen und die ihre Chinesisch-Kenntnisse sowohl allgemein als auch fachlich verbessern möchten.
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178

<b>Inhalte</b>	In der Veranstaltung wird das Fachchinesisch für Wirtschaft, wie beispielsweise bei Verhandlungsgesprächen, Zeitungsartikeln und der Analyse eines Wirtschaftsereignisses etc. vermittelt. Darüber hinaus werden die erworbenen allgemeinen Chinesisch-Kenntnisse erweitert und vertieft.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besseres Beherrschen des Hörverstehens, des mündlichen Ausdrucks, des Leseverstehens und des schriftlichen Ausdrucks</li> <li>• Erwerb von Wirtschaftschinesisch-Kenntnissen</li> </ul>

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz II: Wirtschaftschinesisch II</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesung und Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Inhaltliche Voraussetzungen</b>	Fremdsprachenkompetenz I: Wirtschaftschinesisch I
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178
<b>Inhalte</b>	In der Veranstaltung werden die Fachkenntnisse im Wirtschaftschinesisch auf Basis der Fremdsprachenkompetenz Wirtschaftschinesisch I ausgebaut. Darüber hinaus werden die erworbenen allgemeinen Chinesisch-Kenntnisse erweitert und vertieft, und die Studierenden erfahren zudem mehr über die chinesische Kultur, Geschichte und Landeskunde sowie Kommunikationstechniken.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besseres Beherrschen des Hörverstehens, des mündlichen Ausdrucks, des Leseverstehens und des schriftlichen Ausdrucks</li> <li>• Vertiefung der Wirtschaftschinesisch-Kenntnisse</li> <li>• erweiterte landeskundliche und historische Kenntnisse</li> <li>• Erwerb von Kommunikationstechniken und Verhandlungsstrategien</li> </ul>



## b) Englisch

Die Veranstaltungen werden von der Philosophischen Fakultät angeboten (Bereich Anglistik für Wirtschaftswissenschaften: [http://www.anglistik.uni-mannheim.de/anglistik\\_fuer\\_ww/startseite/index.html](http://www.anglistik.uni-mannheim.de/anglistik_fuer_ww/startseite/index.html)).

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz I: Current Topics</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung, sowie ggf. Hausarbeit; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester und Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erarbeitung eines fachsprachlichen Wortschatzes mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Politik</li><li>• Grundprinzipien der Recherche, Verarbeitung und Beurteilung von Nachrichten</li><li>• Kontextualisierung von ausgewählten Aspekten der in den wirtschaftswissenschaftlichen Veranstaltungen gelehrt Inhalte</li><li>• Vermittlung landeskundlicher Inhalte</li><li>• Förderung des Hör- und Leseverstehens sowie der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit</li></ul>

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erlernen neben dem kompetenten Umgang mit verschiedenen Nachrichtenmedien die kritische Behandlung von aktuellen Themen aus den Bereichen Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. Hierzu gehören die wissenschaftlichen Grundregeln folgende Recherche und der Abgleich verschiedener Quellen wie auch die kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Denkansätzen und kulturell geprägten Sichtweisen. Ziel dieses Moduls ist neben dem Erwerb von wirtschaftsfachsprachlichem Vokabular auch die Stärkung der kommunikativen Kompetenzen und sprachlichen Fertigkeiten in ihren jeweiligen Kontexten.
--------------------------------------	--

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz II: International Business Communication</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung, sowie ggf. Hausarbeit; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester und Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178

<p><b>Inhalte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspekte der interkulturellen Kommunikation in der Geschäftswelt: kritische Situationen und Fallstudien; Schlüsselbegriffe der interkulturellen Kommunikation; kurze Präsentationen von Kursteilnehmern zu ausgewählten Geschäftskulturen</li> <li>• Kommunikationsstrategien für Besprechungen und Verhandlungen (anhand von Simulationen bzw. kleineren Case Studies)</li> <li>• Einübung der Strukturen englischer Geschäftskorrespondenz und der schriftlichen Kommunikation innerhalb eines Unternehmens (letters, e-mails, memos)</li> <li>• Einübung und Vertiefung wichtiger grammatikalischer Konstruktionen und fachsprachlicher Termini für die Kommunikation in der Geschäftswelt</li> </ul>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele</b></p>	<p>Die Studierenden erwerben zum einen berufspraktische Fertigkeiten (Erstellen von Geschäftskorrespondenz, Vorbereitung und Durchführung von Meetings und Verhandlungen), zum anderen wird ihre interkulturelle und kommunikative Kompetenz gefördert, um eine erfolgreiche soziale Interaktion mit der englischsprachigen Geschäftswelt zu gewährleisten. Hierbei liegt ein besonderer Fokus auf der Stärkung der kommunikativen und sozialen Kompetenzen und dem Erwerb von Kommunikationstechniken und Verhandlungsstrategien.</p>

### c) Französisch

Die Veranstaltungen werden von der Philosophischen Fakultät eigens für die Bachelor-Studiengänge BWL angeboten (Romanisches Seminar: <http://www.phil.uni-mannheim.de/romsem/startseite/index.html>).

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz I: Français – langue des affaires I</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Sprachliche Voraussetzungen</b>	Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch mit guten Leistungen (bzw. Niveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“; Auswahl erfolgt über Sprachtest)
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung, sowie ggf. Hausarbeit; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178
<b>Inhalte</b>	<p>Unterschiedliche aktuelle Themen zur französischen Wirtschaft wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsmarkt / Arbeitslosigkeit</li> <li>• Mindestlohn</li> <li>• Arbeitszeit</li> <li>• Gewerkschaften / Arbeitsgeberorganisationen</li> <li>• Sektoren</li> <li>• Institutionen</li> <li>• Interkulturalität</li> </ul>

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbessertes Hör- und Leseverstehen</li> <li>• Beherrschen von Grundlagen fachsprachlicher Kompetenz</li> <li>• Beherrschen eines fundierten fachsprachlichen Vokabulars</li> <li>• Kenntnisse über Landeskunde und aktuelle wirtschaftliche Themen</li> </ul>
--------------------------------------	---

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz II: Français – langue des affaires II</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Sprachliche Voraussetzungen</b>	Mindestens 3 Jahre Schulfranzösisch mit guten Leistungen (bzw. Niveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“), Français – langue des affaires I
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178
<b>Inhalte</b>	<p>Unterschiedliche aktuelle soziopolitische und wirtschaftliche Themen zu Frankreich, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatsverschuldung</li> <li>• Rentensystem</li> <li>• Versicherungssystem</li> <li>• wirtschaftliche Reformen</li> <li>• Institutionen</li> <li>• Interkulturalität, Critical Incident</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen von Kommunikationstechniken im Bereich des Wirtschaftsfranzösischen</li> <li>• Beherrschen des entsprechenden Fachvokabulars</li> <li>• Anwendung von Arbeitstechniken der fachsprachlichen Übersetzung</li> </ul>

#### d) Japanisch

Die Veranstaltungen werden vom Lektorat Japanologie der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre angeboten (<http://jump.bwl.uni-mannheim.de>).

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz I: Modernes Japanisch I (beinhaltet Grammatik I)</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2 (Zusatzangebot: 2 SWS)
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Sprachliche Voraussetzungen</b>	Vorkenntnisse der japanischen Sprache sind von Vorteil. Prinzipiell ist es jedoch möglich (bei erhöhtem Arbeitsaufwand) die Übung auch ohne Vorkenntnisse zu absolvieren.
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung (90 Min.); Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung zum Schreibsystem mit Kana und Kanji</li><li>• Begrüßungen, Selbstvorstellungen und einfache Konversationen</li><li>• Zahlen und Kalender</li><li>• MASU-Form und einige wichtigsten Flexionsformen</li></ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Studierenden können einfache Alltagskonversation wie Begrüßungen u. Selbstvorstellungen erlernen und alle 92 Kana-Schriftzeichen und ca. 60 Kanji meistern. Die wichtigsten Flexionsformen der Verben und Adjektive werden eingeführt.</li><li>• Beherrschen von Grundkenntnissen der japanischen Sprache</li><li>• Beherrschen eines Basiswortschatzes</li><li>• Kenntnisse der Landeskunde</li></ul>

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz II: Modernes Japanisch II (beinhaltet Grammatik II)</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2 (Zusatzangebot: 2 SWS)
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Sprachliche Voraussetzungen</b>	Fremdsprachenkompetenz I
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Prüfung (allgemeine Sprachprüfung (90 Min., 75%) sowie Prüfung der aktiven Kanji (60 Min., 25%)); Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung der Vokabeln mit Kanji</li> <li>• Erlernen aller Flexionsformen</li> <li>• Erweiterung alltäglicher Redewendungen</li> <li>• Vermittlung landeskundiger Kenntnisse</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden erlernen als grammatikalische Grundlage, u.a. alle Flexionsformen der Verben und Adjektive, um Variationen mündlicher und schriftlicher Ausdrücke zu erweitern. Sie können unkomplizierte Texte im gemischten Schreibsystem mit Kana und Kanji lesen und schreiben. Durch die Einführung zur Höflichkeitssprache sowie die Vermittlung landeskundiger Kenntnisse können die Studierenden verschiedene Sprachebenen deutlich unterscheiden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterter Wortschatz und vertiefte Kanji-Kenntnisse</li> <li>• Beherrschen des Hörverständnisses in alltäglichen Szenen</li> <li>• Kenntnisse der Höflichkeitssprache „Keigo“</li> <li>• Beherrschen der nötigen Kompetenzen für ein Studium an einer japanischen Universität</li> </ul>

Zusätzlich zu den zweisemestrigen Pflichtveranstaltungen werden weitere Veranstaltungen angeboten. Dies ist notwendig, da der Arbeitsaufwand bei Japanisch - nicht zuletzt durch das Erlernen eines komplexen Schriftsystems - im Vergleich zu anderen (westlichen) Sprachen um ein Vielfaches erhöht ist. Gerade für Studierende ohne Vorkenntnisse ist es daher schwierig, die japanische Sprache im gegebenen Zeitrahmen des Bachelor-Studienaufbaus so zu erlernen, dass ein problemloses Fachstudium an einer japanischen Universität ermöglicht werden kann.

Die zusätzlich angebotenen Intensivsprachkurse werden im 2. und 4. Semester (jeweils Frühjahr-/Sommersemester) angeboten.

#### e) Italienisch

Die Veranstaltungen werden von der Philosophischen Fakultät angeboten (Romanisches Seminar: <http://www.phil.uni-mannheim.de/romsem/startseite/index.html>).

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz I: L'italiano per gli affari I</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Sprachliche Voraussetzungen</b>	Mindestens 3 Jahre Schulitalienisch mit guten Leistungen (entsprechend Niveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“), Auswahl erfolgt über Sprachtest
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178



<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit, Berufe, Umwelt und Wirtschaft, Tourismus</li> <li>• Globalisierung, Krise und Arbeitslosigkeit</li> <li>• Das Arbeitsleben in Italien</li> <li>• Informationen über Unternehmen</li> <li>• Vertrieb und Handel, Kauf und Verkauf - Fachvokabular des jeweiligen Feldes</li> <li>• Vertrieb: Arten von Firmen und deren Struktur</li> <li>• Landeskunde: soziopolitische und kulturelle Themen (Geschichte, politisches System, Erziehungs- und Gesundheitswesen, Parteien und Gewerkschaften...)</li> <li>• Italien und die EU</li> <li>• Vertiefung des Wortschatzes in diesen Bereichen und von verschiedenen grammatikalischen Themen bis zu GER-Niveau B1 / B2</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen des Hör- und Leseverstehens</li> <li>• Kenntnis der Grundlagen fachsprachlicher Kompetenz</li> <li>• Erwerb eines fundierten fachsprachlichen Vokabulars</li> <li>• Erwerb landes- und wirtschaftskundlichen Wissens</li> </ul>

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz II: L'italiano per gli affari II</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Sprachliche Voraussetzungen</b>	Mindestens 3 Jahre Schulitalienisch mit guten Leistungen (entsprechend Niveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“), L'italiano per gli affari I
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle wirtschaftliche Themen zu Italien</li> <li>• Marketing und Werbung</li> <li>• Vertrieb und Handel, Kauf und Verkauf</li> <li>• Neue Technologien, Internet und Wirtschaft</li> <li>• Vertiefung des Wortschatzes in diesen Bereichen und der verschiedenen grammatikalischen Themen bis zu GER-Niveau B2</li> <li>• Grammatik: Zeit und Modi (direkt und indirekt), Passiv</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen von Kommunikationstechniken im Bereich des Wirtschaftsitalienischen</li> <li>• Erwerb des entsprechenden Fachvokabulars</li> <li>• Anwendung von Arbeitstechniken der fachsprachlichen Übersetzung</li> </ul>

## f) Russisch

Die Veranstaltungen werden von der Philosophischen Fakultät angeboten (Slavisches Seminar: <http://slavistik.phil.uni-mannheim.de/>).

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz I: Ponimanie ekonomiceskich tekstov (ustno i pis'menno)</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Sprachliche Voraussetzungen</b>	Vorkenntnisse der russischen Sprache sind von Vorteil. Prinzipiell ist es jedoch möglich (bei erhöhtem Arbeitsaufwand) die Übung auch ohne Vorkenntnisse zu absolvieren.
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung, sowie ggf. Hausarbeit; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahrs-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178

<p><b>Inhalte</b></p>	<p>Gruppe mit Vorkenntnissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die fachspezifischen Grundbegriffe: Anhand von einfachen Texten werden solche Themen wie Organisationsstrukturen und Betätigungsfelder der Unternehmen, allgemeine volkswirtschaftliche Terminologie u.ä. erarbeitet und mündlich &amp; schriftlich eingeübt.</li> <li>• Einführung in die Verhandlungssprache und allgemeine Kommunikation mittels mündlicher Dialoge.</li> <li>• Einüben von einfachen Geschäftsbriefen (Einladung, Mitteilung u.ä.) und Bewerbungsschreiben.</li> <li>• Vermittlung von landesspezifischen Besonderheiten.</li> <li>• Durchnahme von ausgewählten Grammatikthemen unter der Berücksichtigung bereits vorhandener Sprachkenntnisse.</li> </ul> <p>Gruppe ohne Vorkenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vermittlung von Grundlagen der russischen Sprache: Die Besonderheiten der russischen Schrift, Aussprache und Grammatik, Einüben von Kommunikationstechniken für den Alltag.</li> <li>• Deklination der Substantive, Pronomen und Adjektive im Singular und teilweise im Plural.</li> <li>• Einführung in das russische Verbalsystem. Grundkenntnisse über die Verben der Bewegung und Aspekte.</li> <li>• Wortschatzarbeit.</li> </ul>
<p><b>Lern- und Qualifikationsziele</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes Hör- und Leseverstehen</li> <li>• Erwerb von Grundlagen fachsprachlicher Kompetenz</li> <li>• Erwerb eines fundierten fachsprachlichen Vokabulars</li> <li>• Kenntnisse der Landes- und Wirtschaftskunde</li> </ul>

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz II: Razvitie navykov reci ustno i pis'menno (ekonomika)</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Sprachliche Voraussetzungen</b>	Fremdsprachenkompetenz I
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung, sowie ggf. Hausarbeit; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178
<b>Inhalte</b>	<p>Gruppe mit Vorkenntnissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basierend auf FSK I werden die fachspezifischen Kenntnisse in den Bereichen allgemeine Wirtschaftsterminologie, Handelskorrespondenz und Verhandlungssprache sowie Kommunikation vertieft und erweitert. Es werden ausgewählte Themen, z.B. Banken-, Versicherungs-, Steuerwesen u.ä. erarbeitet. Die Studierenden beteiligen sich zusätzlich, indem sie ein Thema selbständig erarbeiten und auf Russisch vortragen. Bei Bedarf werden die schwierigen Kapitel der russischen Grammatik bearbeitet.</li> </ul> <p>Gruppe ohne Vorkenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbauend auf FSK I werden Wortschatzarbeit und Kommunikation vertieft und Grammatikkenntnisse erweitert. Ein weiterer Bestandteil ist Erarbeiten von mündlicher und schriftlicher Sprachkompetenz unter besonderer Berücksichtigung von Wirtschaftsbegriffen.</li> <li>• Landesspezifische Informationen.</li> </ul>

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von Kommunikationstechniken im Bereich des Wirtschaftsrussischen</li> <li>• Beherrschen des entsprechenden Fachvokabulars</li> <li>• Anwendung von Arbeitstechniken der fachsprachlichen Übersetzung</li> </ul>
--------------------------------------	---

### g) Spanisch

Die Veranstaltungen werden von der Philosophischen Fakultät eigens für die Bachelor-Studiengänge BWL angeboten (Romanisches Seminar: <http://www.phil.uni-mannheim.de/romsem/startseite/index.html>).

### i) Spanisch mit Vorkenntnissen

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz I: Español para economistas I</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Sprachliche Voraussetzungen</b>	Mindestens 3 Jahre Schulspanisch mit guten Leistungen (bzw. Niveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“; Auswahl erfolgt über Sprachtest)
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit, Berufe, Umwelt und Wirtschaft, Tourismus</li> <li>• Globalisierung, Krise und Arbeitslosigkeit</li> <li>• Das Arbeitsleben in Spanien und Lateinamerika</li> <li>• Informationen über Unternehmen</li> <li>• Vertrieb und Handel, Kauf und Verkauf - Fachvokabular des jeweiligen Feldes</li> <li>• Vertrieb: Arten von Firmen und deren Struktur</li> <li>• Landeskunde: soziopolitische und kulturelle Themen (Geschichte, politisches System, Erziehungs- und Gesundheitswesen, Parteien und Gewerkschaften...)</li> <li>• Spanien und die EU</li> <li>• Die wirtschaftliche Lage Lateinamerikas</li> <li>• Vertiefung des Wortschatzes in diesen Bereichen und von verschiedenen grammatikalischen Themen bis zu GER-Niveau B1 / B2</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbessertes Hör- und Leseverstehen</li> <li>• Beherrschen der Grundlagen fachsprachlicher Kompetenz</li> <li>• Beherrschung eines fundierten fachsprachlichen Vokabulars</li> <li>• Kenntnisse über Landes- und Wirtschaftskunde</li> </ul>

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz II: Español para economistas II</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Sprachliche Voraussetzungen</b>	Mindestens 3 Jahre Schulspanisch mit guten Leistungen (bzw. Niveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“), Español para economistas I
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterschiedliche aktuelle wirtschaftliche Themen zu Spanien (Banken, Arbeitsmarkt, Arbeitslosigkeit, Arbeitszeit, Gewerkschaften, Arbeitsgeberorganisationen, Staatsverschuldung, Rentensystem, Rentenreformen, Versicherungssystem...)</li> <li>• Produkt (Merkmale, Lebenszyklus, Verpackung, Qualität und Preis), Konsum und Marketing (Konsumenten und Kaufverhalten, Marktforschung, Marktstrategien)</li> <li>• Marketing und Werbung (Anzeigenanalyse)</li> <li>• Vertrieb und Handel, Kauf und Verkauf (Anfrage, Angebot, Bestellung, Lieferung, Lieferverzug, Beschwerde und Mängelrüge, Reklamationen, Zahlung, Zahlungsverzug) - Fachvokabular des jeweiligen Feldes</li> <li>• Neue Technologien. Internet und Wirtschaft</li> <li>• Die wichtigsten spanischen / lateinamerikanischen Firmen</li> <li>• Vertiefung des Wortschatzes in diesen Bereichen und der verschiedenen grammatikalischen Themen bis zu GER-Niveau B2</li> <li>• Nutzung von Zeit und Modi (direkte und indirekte), Passiv</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen von Kommunikationstechniken im Bereich des Wirtschaftsspanischen</li> <li>• Beherrschen des entsprechenden Fachvokabulars</li> <li>• Anwendung von Arbeitstechniken der fachsprachlichen Übersetzung</li> </ul>

## ii) Spanisch ohne Vorkenntnisse

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz I: Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse I</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2 (Zusatzangebot: 2 SWS)
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Sprachliche Voraussetzungen</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung



<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• das Arbeitsleben in Spanien und Lateinamerika</li> <li>• Vertrieb und Handel, Kauf und Verkauf</li> <li>• Kommunikation in Betrieben</li> <li>• Bewerbungen</li> <li>• Landeskunde: soziopolitische und kulturelle Themen (Geschichte, politisches System, Erziehungs- Gesundheitswesen...)</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Studierende beherrschen vor allem:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementarverständnis bei klarer Standardsprache und Sprache der Arbeitswelt, wenn es um einfache Informationen über Personen, Familie, Wohnen, Leben, Geschäftsbeziehungen und Ausbildung geht (Hörverstehen)</li> <li>• Texte in kommerziellen und privaten Briefen, Beschreibungen von Ereignissen und persönliche Informationen verstehen (Leseverstehen)</li> <li>• Persönliche Vorstellung, Herkunft, Ausbildung, Erfahrungen und Ereignisse. Termine und Besprechungen vereinbaren, sich und andere vorstellen, in einfachen zusammenhängenden Sätzen beschreiben; Informationen über Arbeitsleben kurz erklären und beschreiben (zusammenhängendes Sprechen)</li> <li>• Kurze Texte und Notizen über die Arbeitswelt schreiben; einen Lebenslauf zusammenfassen, einen Brief verfassen und nach wichtigen Informationen fragen (Schreiben)</li> </ul>

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz I: Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse II</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	2
<b>Präsenzstudium</b>	2 (Zusatzangebot: 2 SWS)
<b>Eigenstudium</b>	2
<b>Sprachliche Voraussetzungen</b>	Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (wirtschaftssprachliche Ausrichtung) I
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL

<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Teilleistungen; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 2/178
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Informationen über Unternehmen</li> <li>• Vertrieb: Arten von Firmen und deren Struktur</li> <li>• Kommunikation in Betrieben</li> <li>• Landeskunde: soziopolitische und kulturelle Themen (Geschichte, politisches System, Erziehungs- Gesundheitswesen...)</li> <li>• Spanien und die EU</li> <li>• Die wirtschaftliche Lage Lateinamerikas</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschen vertiefter Kenntnisse aufbauend auf den im Modul Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (wirtschaftssprachliche Ausrichtung) I erworbenen Kompetenzen</li> <li>• Erwerb eines weitergehenden berufsbezogenen und wirtschaftssprachlichen Wortschatzes</li> </ul>

### 7.3. International Cultural Studies - Studium an der Universität Mannheim

	<b>International Cultural Studies</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Vorlesungen und Seminare <sup>3</sup>
<b>ECTS</b>	24
<b>Präsenzstudium</b>	abhängig vom Typ der Lehrveranstaltung
<b>Eigenstudium</b>	abhängig vom Typ der Lehrveranstaltung
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL Andere Studiengänge der betreffenden Fachrichtungen
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung, sowie ggf. Hausarbeit; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch oder andere Fremdsprache
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 24/178
<b>Inhalte</b>	Im Rahmen der Vorlesungen und Seminare werden regelmäßig wechselnde Veranstaltungen u.a. zu folgenden Themengebieten angeboten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Languages in Contact</li> <li>• Intercultural Encounters</li> <li>• Globalization</li> <li>• New Media</li> <li>• Cultural Theory</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Studierende beherrschen Grundkenntnisse der Cultural Studies und methodische Grundlagen wissenschaftlicher Argumentation. Sie erwerben Kenntnisse über einzelne exemplarische Theorien der Cultural Studies und reflektieren themenbezogen und methodisch den aktuellen Forschungsstand. In begleitenden Seminaren vertiefen die Studierenden die Kenntnisse zu einzelne Aspekte des entsprechenden Themengebietes.

<sup>3</sup> Die Angaben zu Veranstaltungen, die im Bereich International Cultural Studies gewählt werden können, finden Sie im Kurskatalog, verlinkt unter [http://www.bwl.uni-mannheim.de/de/studium/bachelor/bwl/international\\_cultural\\_studies/](http://www.bwl.uni-mannheim.de/de/studium/bachelor/bwl/international_cultural_studies/)

## Fremdsprachenkompetenz I und II

Die Modulbeschreibungen zur Fremdsprachenkompetenz I und II sind dem vorhergehenden Abschnitt zu entnehmen

## Fremdsprachenkompetenz III

Wird in der ursprünglich gewählten Sprachoption kein drittes, fortführendes wirtschaftsfachsprachliches Fremdsprachenmodul angeboten, sind ggf. ergänzend entsprechende Module aus der Fremdsprachenkompetenz Englisch auszuwählen. Die Veranstaltungen werden von der Philosophischen Fakultät angeboten (<http://www.phil.uni-mannheim.de>).

In den Sprachrichtungen Französisch und Spanisch können Studierende mit sehr fortgeschrittenem wirtschaftsfachsprachlichen Niveau Kurse des regulären fachsprachlichen Programms der Philosophischen Fakultät besuchen. Anderenfalls können allgemeinsprachliche Kurse besucht werden. In der Sprachrichtung Italienisch besteht die Möglichkeit, allgemeinsprachliche Kurse auf fortgeschrittenem Niveau zu besuchen. In der Sprachrichtung Russisch besteht die Möglichkeit, einen Kurs zur modernen Wirtschaftskommunikation auf fortgeschrittenem Niveau zu besuchen. Ebenso sieht die Fachrichtung Chinesisch einen Kurs auf fortgeschrittenem Niveau vor, der insbesondere die wirtschaftsfachsprachlichen Kenntnisse zum Inhalt hat (<http://chinesisch.bwl.uni-mannheim.de>).

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz III: Englisch</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	5
<b>Präsenzstudium</b>	6
<b>Eigenstudium</b>	4
<b>Sprachliche Voraussetzungen</b>	Fremdsprachenkompetenz II
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche und/oder mündliche Prüfung, sowie ggf. Hausarbeit; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 5/178

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines erweiterten fundierten fachsprachlichen Vokabulars</li> <li>• Gezielte sprachpraktische Arbeit</li> <li>• Vermittlung von Fachsprache aus den Bereichen Medien, Politik und Gesellschaft</li> <li>• Vermittlung länderkundlicher (USA, Kanada Großbritannien, Irland und Australien) und kulturgeschichtlicher Inhalte</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<p>Im Rahmen der auf den anglophonen Raum bezogenen Veranstaltungen steht die Vertiefung der spezifischen Kulturraumkompetenz neben der kontinuierlichen Erweiterung eines fundierten fachsprachlichen Vokabulars in einem kulturwissenschaftlichen Kontext im Vordergrund. In diesem dritten Modul sollen den Studierenden länderspezifische Besonderheiten aus Geschichte, Politik und Gesellschaft näher gebracht werden.</p>

<b>Modul</b>	<b>Fremdsprachenkompetenz III: Japanisch III</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Übung
<b>ECTS</b>	5
<b>Präsenzstudium</b>	6 (Zusatzangebot: 2 SWS)
<b>Eigenstudium</b>	4
<b>Sprachliche Voraussetzungen</b>	Fremdsprachenkompetenz II
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche (90 Min.) und/oder mündliche (15 Min.) Prüfung, sowie ggf. Hausarbeiten, Referate oder Essays; Festlegung durch den Prüfer nach Erfordernissen des Moduls.
<b>Prüfungsdauer</b>	s. Prüfungsleistung
<b>Angebotsturnus</b>	Herbst-/Wintersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 5/178
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der grammatikalischen Kenntnisse und Vokabeln</li> <li>• Grundlage der mündlichen und schriftlichen Sprache</li> <li>• Vertiefung der Kanji-Kenntnisse</li> <li>• Vertiefung der Kenntnisse der Landeskunde</li> </ul>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte fachsprachliche Kompetenz</li> <li>• Beherrschen eines fundierten fachsprachlichen Vokabulars</li> <li>• landeskundliches Wissen</li> <li>• Verstehen japanischer Zeitungstexte</li> </ul>

## 8. Bachelor-Abschlussarbeit

<b>Modul</b>	<b>BA 450 Bachelor-Abschlussarbeit</b>
<b>Lehrveranstaltungen und -form</b>	Keine
<b>ECTS</b>	12
<b>Präsenzstudium</b>	Keine
<b>Eigenstudium</b>	24
<b>Verwendbarkeit</b>	B.Sc. BWL
<b>Prüfungsleistung</b>	Hausarbeit
<b>Bearbeitungszeit</b>	8 Wochen
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Angebotsturnus</b>	Frühjahr-/Sommersemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Note</b>	Stellenwert der Note für die Gesamtnote: 12/178
<b>Inhalte</b>	Die Studierenden bearbeiten selbstständig ein Thema aus der Betriebswirtschaftslehre.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Der Studierende kann innerhalb einer vorgegebenen Frist und mit begrenzten Hilfsmitteln auf der Basis grundlegender fachlicher Kenntnisse mit den gängigen wissenschaftlichen Methoden seines Fachs ein Problem erkennen und selbstständig Wege zu einer Lösung finden und diese sprachlich und formal angemessen darstellen.